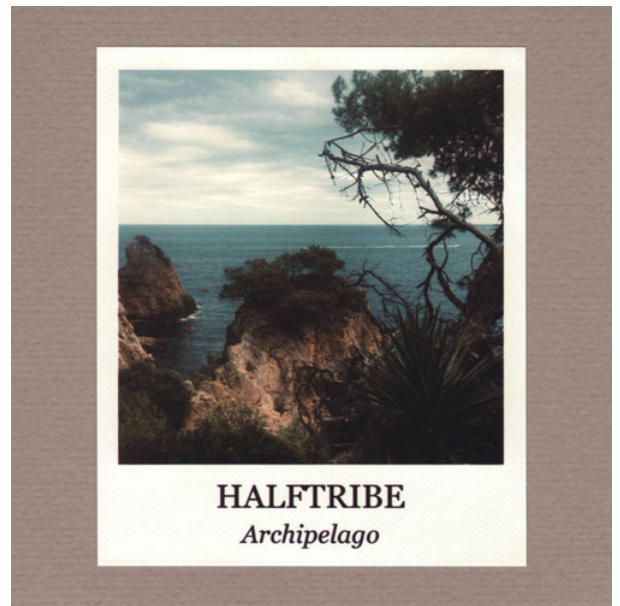


Halftribe - Archipelago

(44:01, CD-R, Digital, Sound In Silence, 2020)

Ryan Bissett hat die Ruhe weg. Aber sowas von. Auf seinem fünften Album unter dem Moniker Halftribe beweist er, dass das Leben ein sanfter, ruhiger Fluss sein kann und einfach so dahinplätschert. Manchmal. Das heißt, bei *Bissett* eigentlich immer. Jedenfalls für die Dauer eines Albums.



Auch „Archipelago“ ist wieder gefüllt mit Stilleben, mit ganzen elf an der Zahl, welche das mit dem ‚still‘ dann aber mehr als nur wortwörtlich nehmen. „Archipelago“ besteht vor allem aus dezent schimmernden Ambientflächen und hin und wieder aus einem Farbtupfer in Form einer verhuschten Pianonote, die dann schon Akzente zu setzen imstande ist, wobei sich aus den Akzenten dann sogar eine ‚richtige‘ Melodie herauszuschälen vermag.

Die unter diesen reichlich entschleunigten Bedingungen entstandenen Tracks tragen dann Titel wie ‚We Are Dust‘, ‚Breather‘, ‚Fader‘ oder ‚Two Teaspoons Of Wishful Thinking‘, die bereits reflektieren, was hier zu erwarten ist. Wobei sich noch eine Menge weiterer Charaktereigenschaften in die Instrumentals hineininterpretieren lassen. Und das, obwohl diese von sämtlichem Ballast befreit scheinen ...

Bewertung: 9/15 Punkten

Archipelago by halftribe

Surftipps zu Halftribe:

Twitter

YouTube

Soundcloud

Bandcamp

Spotify